



# Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

### Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Rohbauarbeiten, Neubau Kita Marc-Chagall-Straße.** Umfang der Leistung: Rohbauarbeiten, Klinkerarbeiten. Bruttogrundfläche: JFE ca. 1000 qm, Kita ca. 1000 qm. Ausführungs- und Lieferfrist: 15. August 2011 bis 24. Februar 2012. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung und die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 11.07.2011. Ausgabe bis: 28.07.2011. Druckkosten: 21,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 04.08.2011 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 02.09.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6a VOB/A und gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.



Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Fassadenarbeiten, Schule Sonnenstraße.** Umfang der Leistung: Insgesamt ca. 1000 qm vorgehängte, hinterlüftete Fassade aus Aluminium-Verbundplatten mit Unterkonstruktion aus Aluminium mit unterschiedlichen Ausladungen und Wärmedämmung aus Mineralfaserdämmplatten. Ausführungs- und Lieferfrist: 40. Kalenderwoche 2011 bis 05. Kalenderwoche 2012. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: 3 % der Auftragssumme für die Ausführung. Ausgabe ab: 11.07.2011. Ausgabe bis: 27.07.2011. Druckkosten: 5,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 03.08.2011 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 05.09.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6a VOB/A beizufügen.



Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Metalldararbeiten, Schule Südallee.** Umfang der Leistung: Einbau von Brandschutztüren. Ausführungs- und Lieferfrist: 24. Oktober 2011 bis 04. November 2011. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 11.07.2011. Ausgabe bis: 28.07.2011. Druckkosten: 20,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 04.08.2011 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 01.09.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6a VOB/A beizufügen.



Vergabeart: **Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VOF)**  
Es sollen vergeben werden: **Planerleistungen, Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum in 2 Losen.** Umfang der Leistung: Bei den nachstehend beschriebenen Leistungen handelt es sich um zwei separate Planungsleistungen. Die Leistungen wurden in LOS 1 und LOS 2 aufgeteilt. LOS 1: Leistungen der Objektplanung: - Teil III § 33 HOAI (Lph 1-9) und Leistungen im Bestand gem. § 35. LOS 2: Leistungen der Technischen

Gebäudeausrüstung: - Teil IV § 53 HOAI (Lph 1-9) HKLS/ELT/GLT/MSR/ Anlagengruppen gem. § 51: 1,2,3,4,7 und 8 für die Sanierung Aquazoo und Löbbecke Museum, Kaiserswerther Straße 380 in Düsseldorf. Der Aquazoo wurde in den Jahren 1985 bis 1987 errichtet und hat nach einer Betriebszeit von etwa 25 Jahren dem Alter entsprechende optische und technische Mängel. Für die baulichen und technischen Sanierungen wurden detaillierte Sanierungs-, Energie- und Lichtkonzepte erarbeitet auf deren Grundlage die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Da es sich bei der geplanten Maßnahme um eine Sanierung im Bestand handelt, ist ein intensives Zusammenarbeiten der einzelnen Gewerke Bau, Elektro- und Haustechnik erforderlich. Leistungsumfang Hochbau: Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden: - Sanierung der Fassadenfugen der Granitfassade, - Erneuerung der Pyramidenverglasungen, - Erneuerung von Abhangdecken im Besucherbereich, - Einbau von steuerbaren Sonnenschutzanlagen an den Südseiten der Pyramiden, - Sanierung der Fußböden in den Pflegebereichen, - Sanierung der Böden in Besucherbereich und Werkstätten, - Erneuerung von Drehpodesten und Pflegevorrichtungen zur Verhinderung erneuter Schimmelbildung, - Malerarbeiten und fungizide Oberflächenbeschichtungen, - ergänzende Maßnahmen für die Barrierefreiheit, - Sanierung schadhafter Aquarien, Scheiben und Beschichtungen der Gehege, - Umgestaltung eines Großgeheges zu einem „Nordischen Fjord“. Leistungsumfang Haustechnik: Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden: - Erneuerung eines Heizkessels (ca. 400 kW) und Heizungsverteilers, - Erneuerung/ Austausch diverser raumlufttechnischer Anlagen für Pflegebereiche und Gehege, sowie für die Sozial- und Aufenthaltsbereiche (9 Anlagen im Leistungsbereich von ca. 2.000 cbm/h bis ca. 36.000 cbm/h), - WRG mit Kreislaufverbundsystem, - Neubau von RLT-Anlagen (3 Anlagen mit je ca. 8.000 cbm/h), - Erneuerung von Rohrleitungen, Armaturen, Rohrisolierungen und Lüftungskanälen, - Installation einer Absperrvorrichtung am Großbecken (Haie), - Ergänzungen an Steuerungs- und Anlagenüberwachungsanlagen, - Einbau eines Blockheizkraftwerkes (ca. 240 kW elektr., ca. 370 kW therm.) mit einem Kälteabsorber (Kälteleistung ca. 480 kW), - Einbau von Kühl- und Heizdecken (ca. 200 qm), - Einbau eines Hochdruckdampfbefeuchters. Die voraussichtlichen Gesamtkosten (KGR 300-500+700) für die beschriebenen Leistungen betragen 10.825.000,00 Euro brutto. Zwei Lose. Die Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden. Optionen: Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit der weiteren positiven Entscheidungen von bauherrnseitigen Entscheidungsgremien bezüglich der Weiterführung des Vorhabens. Der Auftraggeber hat somit jederzeit die Möglichkeit, das Planungsverfahren zu beenden, ohne dass daraus ein Anspruch auf weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Die Ausführung der Leistungen beginnt im Oktober 2011 und wird voraussichtlich im Februar

2015 abgeschlossen. Der Umfang der Leistung ab LP 5 ist abhängig von den Festlegungen des Bauherrn hinsichtlich der Art der Vergabe (GU-, Teil-GU- oder Einzelvergabe) und dem Ablauf der Maßnahmen (vorgezogene Teilmaßnahmen). Vorgenannte Festlegungen werden spätestens mit Abschluss der LP 4 getroffen und diese im Rahmen des Verfahrens den Bewerbern mitgeteilt. Hinweis: Kurze Planungszeiten und Unterbrechungen der Leistungen zur Entscheidungsfindung durch bauherrnseitige Entscheidungsgremien sind zu berücksichtigen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: Dauer in Monaten: 40. Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08.08.2011 um 12:00 Uhr. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, die bei einem in der EU zugelassenen Versicherer abgeschlossen ist. Es sind mind. 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken. Die Deckungssumme je Schadensfall soll mind. 2,0 Mio. EUR betragen. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), VOF, Förderrichtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen, Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Eine Bietergemeinschaftserklärung ist dafür zwingend im Original vorzulegen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss gesamtschuldnerisch haften und ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss dem Auftraggeber gegenüber als bevollmächtigter Vertreter benannt werden. Mehrfachbewerbungen, d.h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig Gesellschafter einer Bewerbungsgemeinschaft, werden ausgeschlossen, sofern die betroffenen Bewerber nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind in einem Teilnahmeantrag zusammengefasst, der bei der Submissionsstelle der Stadtverwaltung Düsseldorf (siehe unten) per E-Mail oder Fax angefordert werden kann. Bitte geben Sie immer eine E-Mail Adresse an, der Teilnahmeantrag (Word-Dokument) wird an diese versandt. Bewerbungen sind nur mit diesem Teilnahmeantrag möglich. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Der Teilnahmeantrag ist vollständig ausgefüllt und von dem Büroinhaber, einem Geschäftsführer oder dem bevollmächtigten Vertreter rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen. Bei juristischen Personen (im Falle einer GmbH durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges) ist ein Nachweis der Unterschriftenberechtigung einzureichen. Beabsichtigt der Bewerber, die Dienstleistung in Zusammenarbeit mit Dritten zu erbringen, müssen die Angaben/ Nach-

weise auch für Dritte erbracht werden. Bei Bietergemeinschaften ist eine Bietergemeinschaftserklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung einzureichen einschließlich der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen fristgerecht für die kompletten Leistungsphasen 1-9 eingereicht werden. Rechtslage - Geforderte Nachweise: a) Verbindliche unterschriebene Erklärung zu § 2 Abs. 3 VOF, dass keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen. b) Verbindliche unterschriebene Erklärung zu § 4 Abs. 2 VOF. (Auskunftspflicht) c) Verbindliche unterschriebene Erklärung, dass die in § 4 Abs. 6 und § 4 Abs. 9 VOF aufgeführten Ausschlusskriterien nicht zutreffen. d) Aktueller Auszug der Eintragung des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft in das Berufs- oder Handelsregister. e) Nachweis (Kopie ausreichend) der Eintragung in die Architekten- oder Ingenieurliste oder entsprechender EU Nachweis § 19 Abs. 3 VOF. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 2.000.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Es müssen 2 Schadensfälle je Jahr abgedeckt sein. Technische Leistungsfähigkeit; Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: HOCHBAU-Planerleistungen: LOS 1: Nachweis der fachliche Qualifikation: Für den Bewerber sind maximal 3 Referenzprojekte (Anlage 1 des Veröffentlichungstextes im Supplement des Amtsblattes der EU / LOS 1) aufzuführen. Hierbei sind folgende Festlegungen zwingend einzuhalten: Die Referenzen sollten seit dem Jahr 2008 fertig gestellt sein. Die Referenzen sollten möglichst mit der Dienstleistung vergleichbar sein, im Sinne der HOAI sowie im Bezug auf Inhalt, Komplexität und Bauvolumen EUR brutto (KG 200-700). Folgende Angaben werden zur Wertung der Referenzprojekte herangezogen: Art der Maßnahme: Neubau, Sanierung/ Sanierung Großaquarium, Sanierung Gebäude mit vergleichbarer Komplexität, Öffentlicher Auftraggeber, Bauvolumen EUR brutto (KG 200-700), Fertigstellung der Leistung. Die Referenzen fließen als Kriterium für die Auswahl der Bewerber mit einer Wichtung von 66,67% ein. Hierbei werden folgende Unterkriterien mit anteiligen Wichtungen berücksichtigt: - Referenzen Neubau, Sanierung Großaquarium: 20%; - Referenzen Sanierung Gebäude mit vergleichbarer Komplexität (Freizeit- und Bewegungsbäder, Laborgebäude mit Tierhaltung): 16,67%; - Referenz Öffentlicher Auftraggeber: 10%; - Referenz Bauvolumen brutto EUR (KG 200-700) der Referenzen im Mittel: 10%; - Referenz Fertigstellung der Referenzprojekte seit 2008: 10%. ACHTUNG: Grundsätzlich wird das Referenzobjekt nur mit einem dazugehörigen Referenzschreiben des Auftraggebers gewertet. Weiterhin muss die Referenz im geforderten Zeitraum liegen. Folgende Angaben werden zur Wertung der Büroorganisation herangezogen: Personelle Besetzung und Kontinuität unter Berücksichtigung der Anzahl und der Zugehörigkeit der beschäftigten Architekten und Ingenieure in den letzten 3 Jahren. Die Büroorganisation fließt als Kriterium für die Auswahl der Bewerber mit einer Wichtung von 33,33% ein. Erklärung über die personelle Besetzung (Architekten und Ingenieure) des Büros der letzten 3 Jahre im Mittel (Kriterium für die Wertung zur Auswahl der Bewerber; anteilige Wichtung 16,67 %). Erklärung über die Anzahl der beschäftigten Architekten und Ingenieure mit einer Bürozugehörigkeit von mind. 3 Jahren (Kriterium für die Wertung zur Auswahl der Bewerber;

anteilige Wichtung 16,66 %). ACHTUNG: Grundsätzlich werden nur Büros mit mindestens 5, im Schnitt der letzten 3 Jahre, festangestellten Architekten und Ingenieuren gewertet. Weiterhin muss die Referenz im geforderten Zeitraum liegen. HLS-Planerleistungen: LOS 2: Nachweis der fachliche Qualifikation: Für den Bewerber sind maximal 3 Referenzprojekte (Anlage 1 des Veröffentlichungstextes im Supplement des Amtsblattes der EU / LOS 2) aufzuführen. Hierbei sind folgende Festlegungen zwingend einzuhalten: Die Referenzen sollten seit dem Jahr 2008 fertig gestellt sein. Die Referenzen sollten möglichst mit der Dienstleistung vergleichbar sein, im Sinne der HOAI sowie im Bezug auf Inhalt, Komplexität und Bauvolumen EUR brutto (KG 400). Folgende Angaben werden zur Wertung der Referenzprojekte herangezogen: Art der Maßnahme: Sanierung von Gebäuden mit komplexer Haustechnik im laufendem Betrieb, Sanierung von Gebäuden mit komplexer Haustechnik, Einsparungen durch integrierte, innovative Gebäudetechnik, Bauvolumen EUR brutto (KG 400), Fertigstellung der Leistung. Die Referenzen fließen als Kriterium für die Auswahl der Bewerber mit einer Wichtung von 66,67% Punkten ein. Hierbei werden folgende Unterkriterien mit anteiligen Wichtungen berücksichtigt: - Referenzen, Sanierung von Gebäuden mit komplexer Haustechnik im laufendem Betrieb: 16,67%; - Referenzen Sanierung Gebäuden mit komplexer Haustechnik: 13,33%; - Referenzen Energieeinsparung durch innovative, integrierte Gebäudetechnik für Blockheizkraftwerke (200-500 KW thermisch): 4%; für Absorptionskältemaschinen: 4%; für Kraftwärmekopplung: 5,33%; - Referenzen Öffentlicher Auftraggeber: 6,67%; - Referenzen Bauvolumen brutto EUR (KG 400) der Referenzen im Mittel: 6,67%; - Referenzen Fertigstellung der Referenzprojekte seit 2008: 10%. ACHTUNG: Grundsätzlich wird das Referenzobjekt nur mit einem dazugehörigen Referenzschreiben des Auftraggebers gewertet. Weiterhin muss die Referenz im geforderten Zeitraum liegen. Folgende Angaben werden zur Wertung der Büroorganisation herangezogen: Personelle Besetzung und Kontinuität unter Berücksichtigung der Anzahl und der Zugehörigkeit der beschäftigten Architekten und Ingenieure in den letzten 3 Jahren. Die Büroorganisation fließt als Kriterium für die Auswahl der Bewerber mit einer Wichtung von 33,33% ein. Erklärung über die personelle Besetzung (Architekten und Ingenieure) des Büros der letzten 3 Jahre im Mittel (Kriterium für die Wertung zur Auswahl der Bewerber; anteilige Wichtung 16,67 %). Erklärung über die Anzahl der beschäftigten Architekten und Ingenieure in den letzten 3 Jahren (Kriterium für die Wertung zur Auswahl der Bewerber; anteilige Wichtung 16,66 %). ACHTUNG: Grundsätzlich werden nur Büros mit mindestens 5, im Schnitt der letzten 3 Jahre, festangestellten Architekten und Ingenieuren gewertet. Weiterhin muss die Referenz im geforderten Zeitraum liegen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ja. Zugelassen sind alle Bewerberinnen und Bewerber, die nach § 19 VOF berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ zu tragen und über die erforderlichen Nachweise verfügen. Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF. Der Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Aner-

kennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen. Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefördert werden: Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5. Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: Ja. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Sonstige Informationen: Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unten benannte Kontaktstelle (Amt für Gebäudemanagement - Herr Slawik) schriftlich darauf hinzuweisen. Die Bieter werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab Ihre Fragen per E-Mail oder per Fax zu übermitteln. Fragen sind bis spätestens 15 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. Einlegung von Rechtsbehelfen, genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Gebäudemanagement, 40200 Düsseldorf, Herr Slawik, Tel.: +49(0)211/89-92840, Fax: +49(0)211/89-32840, martin.slawik@duesseldorf.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter [http://simap.europa.eu/index\\_de.htm](http://simap.europa.eu/index_de.htm) oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf:

ung/vof/index.shtml eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

**Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz**

**Vergabeart: Vorinformation zu einem offenen Verfahren (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Bau und Lieferung eines Großraum-Krankentransportwagens.** Umfang der Leistung: 1 G-KTW auf Basis eines Reise- bzw. Überlandbusses. Das Fahrzeug muss für den Fahrschulbetrieb (Klasse D) geeignet sein. Keine Lose. Voraussichtlicher Beginn des Vergabeverfahrens: 01.09.2011. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, Herr Fabian Ebbing, Tel.: +49(0)211/89-20447, Fax: +49(0)211/89-20409, fabian.ebbing@duesseldorf.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter [http://simap.europa.eu/index\\_de.htm](http://simap.europa.eu/index_de.htm) oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/ausschreibung/vof/index.shtml> eingesehen werden.

**Vergabeart: Vorinformation zu einem offenen Verfahren (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Bau und Lieferung von Hubrettungsfahrzeugen DLA (K) 23/12 (DIN EN 1777 und DIN EN 14043).** Umfang der Leistung: 2 Fahrzeuge DLK 23/12 in 2012, bis zu 4 weitere Fahrzeuge bis 2014. Besonderheit: Fahrzeuge müssen auf einem niedrigen Fahrgestell (bzw. nach vorn gesetzten Fahrerhaus) realisiert werden, um eine niedrigere Gesamthöhe zu erhalten. Vollautomatisches Getriebe des Fahrgestells ist Voraussetzung. Los I: Hubrettungsfahrzeuge DLA (K) 23/12 (Fahrgestell und Aufbau). 2 Fahrzeuge DLK 23/12 in 2012, Option auf bis zu 4 weitere Fahrzeuge bis 2014. Los II: Feuerwehrtechnische Beladung für Hubrettungsfahrzeuge. Beladung für bis zu 6 Hubrettungsfahrzeuge bis 2014. Zwei Lose. Voraussichtlicher Beginn des Vergabeverfahrens: 01.10.2011. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, Herr Oliver Lang, Tel.: +49(0)211/89-20423, Fax: +49(0)211/89-20409, oliver.lang@duesseldorf.de.

Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter [http://simap.europa.eu/index\\_de.htm](http://simap.europa.eu/index_de.htm) oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/ausschreibung/vof/index.shtml> eingesehen werden.

**Stadtentwässerungsbetrieb**

**Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Naturnaher Gewässerausbau, Pillebach.** Umfang der Leistung: 2500 qm Oberboden ab- und auftragen, 320 cbm Boden aufnehmen, 210 cbm Stahlbeton abbrechen, 760 t Bauschutt entsorgen. Ausführungs- und Lieferfrist: September 2011 bis Januar 2012. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: 3 % der Abrechnungssumme für die Mängelansprüche. Ausgabe ab: 11.07.2011. Ausgabe bis: 28.07.2011. Druckkosten: 17,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 04.08.2011 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 02.09.2011. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: [ausschreibungen@duesseldorf.de](mailto:ausschreibungen@duesseldorf.de)).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf (Konto Nr. 10000495) bei der Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ: 30050110; IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT: DUSSDEDD) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Un-

terlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt (ausgenommen freihändige Vergaben). Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter generell nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, E-Mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist bei Vergaben nach der VOB/A schriftlich, bei Vergaben nach der VOL/A in Textform bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter [www.duesseldorf.de/ausschreibung](http://www.duesseldorf.de/ausschreibung). Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

# Horror!

# Schlange

# frisst Fisch.

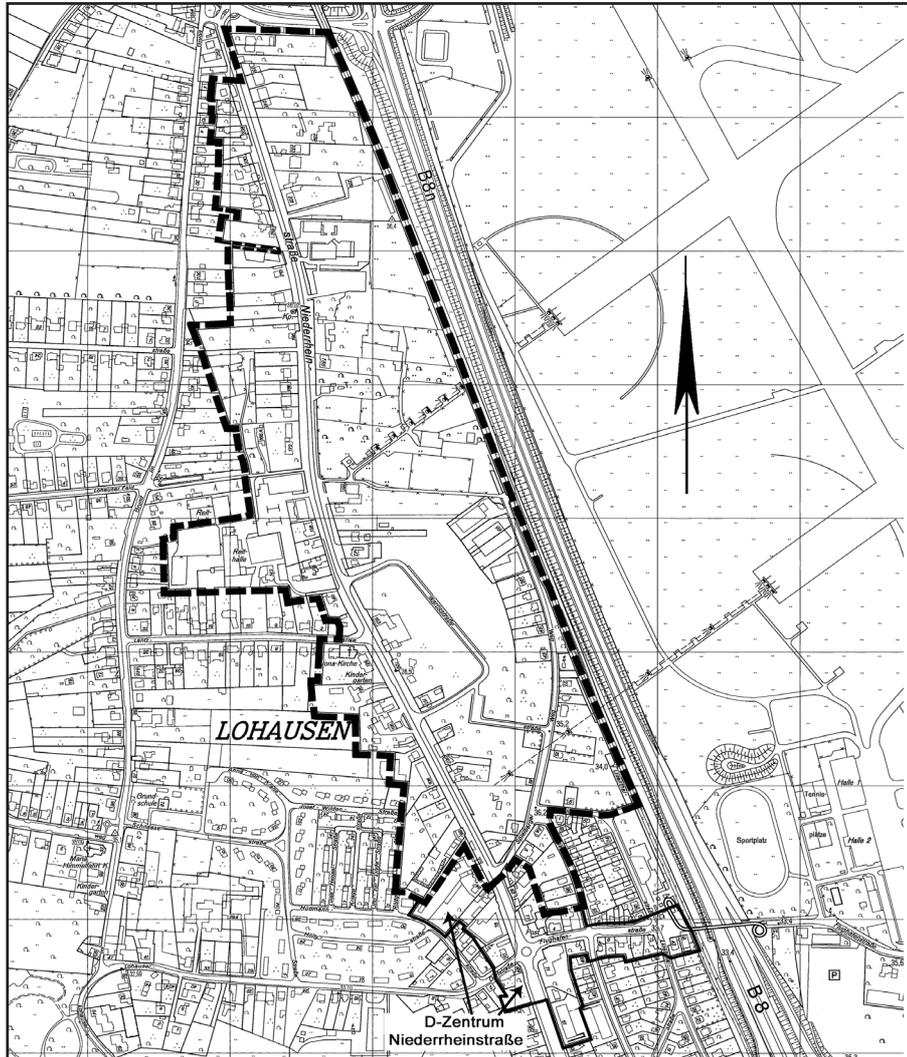


Löbbcke Museum  
Düsseldorf

Hier bewegt sich was.  
[www.duesseldorf.de/aquazoo](http://www.duesseldorf.de/aquazoo)

# Stadtplanung zur Diskussion

Es ist beabsichtigt, für ein Gebiet beiderseits der Niederrheinstraße etwa zwischen der Verbindung Danziger Straße / Niederrheinstraße im Norden bis etwa zum Spielberger Weg im Süden einen Bebauungsplan aufzustellen.



(Stadtbezirk 5)

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sollen

**am Dienstag, dem 19. Juli 2011,  
Beginn: 18.30 Uhr,  
im Pfarrsaal der Jonakirche,  
Niederrheinstraße 128 / Ecke Lantzallee**

im Rahmen einer Anhörung der Öffentlichkeit vorgestellt und erörtert werden.

Hierzu sind alle an dieser Planung Interessierten herzlich eingeladen.

Der v. g. Veranstaltungsort ist durch folgende öffentliche Verkehrsmittel erreichbar:

Buslinie Nr. 760 - Haltestelle „Lantzallee“ -

Ein entsprechender Plan kann vom 11.07.2011 bis einschl. 15.07.2011 und am 18.07.2011 beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Brinckmannstr. 5, 40225 Düsseldorf, 4. Obergeschoss, während folgender Zeiten eingesehen werden: montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Stadtplanungsamt

## Ausschreibung von Schiedsamtstellen

Für die Bezirke

- 4 - Düsseltal und Zooviertel**
- 8 - Oberkassel / Niederkassel**
- 16 - Lierenfeld / Eller**

ist die Wahl einer Schiedsfrau/ eines Schiedsmannes erforderlich.

Die Schiedsfrau / der Schiedsmann ist nach dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes NW in bestimmten Fällen zur gültigen Beilegung von Strafverfahren und bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten tätig.

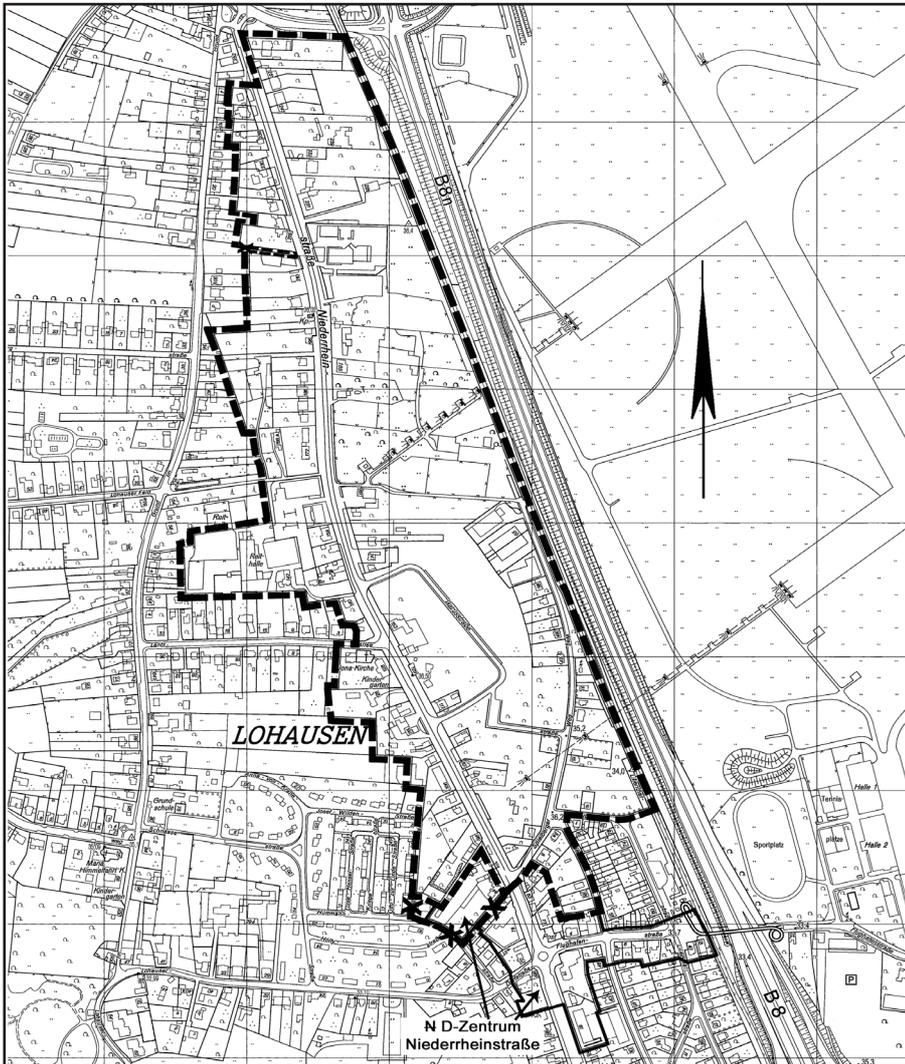
Die Schiedsfrau / der Schiedsmann ist ehrenamtlich tätig. Sie / er erhält keine Vergütung sondern einen Auslagensatz.

Bewerberinnen / Bewerber, die in den Stadtteilen **Düsseltal und Zooviertel und Oberkassel / Niederkassel und Lierenfeld und Eller** ihren ersten Wohnsitz haben und zwischen 30 und 65 Jahren alt sind, können sich innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach erscheinen dieses Amtsblattes schriftlich bewerben bei der **Landeshauptstadt Düsseldorf, Ordnungsamt, Worringerstr. 111, 40210 Düsseldorf.**

Die Bewerbung muss enthalten :

**Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtstag, Geburtsort, Anschrift und Beruf.**

# Änderung eines Aufstellungsbeschlusses (vereinfachtes Verfahren)



Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 29.06.2011 beschlossen hat,

seinen am 25.11.2009 gefassten Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes

für ein Gebiet beiderseits der Niederrheinstraße etwa zwischen der Verbindung Danziger Straße / Niederrheinstraße im Norden bis etwa zum Spielberger Weg im Süden

so zu ändern, dass die Flurstücke Gemarkung Lohausen, Flur 8 Nrn. 556 und 573 (teilweise) sowie Gemarkung Lohausen, Flur 23 Nrn. 219, 332, 407 und 409 aus dem Geltungsbereich herausgenommen werden.

Düsseldorf, 29. Juni 2011  
61/12-A-5282/020

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Dr. Gregor Bonin  
Beigeordneter

(Stadtbezirk 5)

**Schock!**  
**Kugelfisch**  
**bläst sich auf.**

**AQUAZOO**

**Löbbecke Museum**  
Düsseldorf

Hier bewegt sich was.  
[www.duesseldorf.de/aquazoo](http://www.duesseldorf.de/aquazoo)

# Ratssitzung am 14. Juli 2011

## Einladung

**zur 16. Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf  
in seiner 15. Wahlperiode  
am Donnerstag, dem 14. Juli 2011 um 14:00 Uhr  
Sitzungsort: Rathaus - Plenarsaal, Marktplatz 2**

- 1 Anerkennung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 17.03.2011 (2/2011)
- 3 Wiederwahl von Herrn Beigeordneten Burkhard Hintzsche
- 4 Anfragen aus aktuellem Anlass
- 5 Anfragen
  - a) Anfrage der Ratsfraktionen von FDP und CDU:  
Förderung zum Einsatz von Energiesparbeleuchtung
  - b) Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:  
Alle inklusive - wann ist das in Düsseldorf möglich?
  - c) Anfrage der SPD-Ratsfraktion:  
Neue Ziele für die Region! - Welche Strategie verfolgt Düsseldorf?
  - d) Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:  
Maßnahmen zur Luftreinhaltung
  - e) Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE:  
OB Elbers - Schirmherr für ein Fest einer islamistischen Sekte
  - f) Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE:  
Ausschreibung der Tunnel- und Rampenarbeiten am Kö-Bogen
  - g) Anfrage der Ratsfrau Kraft-Dlangamandla:  
Mittel für SchulsozialarbeiterInnen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
  - h) Anfrage des Ratsherrn Czerwinski:  
Streitfall „Fruchtkorb an einer Eiche“ - folgt die Stadt den Empfehlungen des Staatsministers Neumann?
  - i) Anfrage des Ratsherrn Laubenburg:  
Zunehmende Haftstrafen aufgrund von Bagatelldelikten
  - j) Anfrage des Ratsherrn Laubenburg:  
Weitergabe persönlicher Daten von Jugendlichen durch die Landeshauptstadt Düsseldorf an das Bundesamt für Wehrverwaltung
- 6 Bericht aus der Kleinen Kommission Wehrhahn-Linie  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Keller
- 7 Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Bonin
- 8 Eurovision Song Contest 2011  
- Informationsvorlage -  
Berichtersteller: Oberbürgermeister Elbers
- 9 Konjunkturpaket II - Sachstandsbericht und aktualisierte Investitionsliste  
Berichtersteller: Auf Anfrage der/die zuständige Dezentern/in
- 10 Änderung des Bau- und Finanzierungsbeschlusses für die Stadtbahnstrecke der Wehrhahn-Linie vom 17.09.2007 gemäß §1 Ziff. 16.1 ZO  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Keller
- 11 Erschließungssystem Franziusstraße  
- Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss -  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Keller
- 12 Eulerstraße 46, Kinderhilfezentrum - Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzepts  
- Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss -  
(Neufassung der Vorlage 23/ 60/2011)  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Bonin
- 13 Steinkaul 27, Dependance St. Apollinaris Grundschule - Sanierung des Schulgebäudes und Errichtung eines Ersatzneubaus  
- Bedarfsbeschluss -  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Bonin
- 14 Dauerhafte Umsetzung des „Düsseldorfer Obdach Plus“  
hier: Sachstandsbericht und Mittelverwendung ab 2011 aus dem Produkt 031 315 020 (Sachkonto 10000 529 1000)  
Berichtersteller: Ratsherr Janetzki
- 15 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in Tagespflege und im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich  
(Neufassung der Vorlage 51/ 72/2011)  
Berichterstellerin: Ratsfrau Benninghaus
- 16 Übergabe der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Zeppenheimer Weg 7i in die Trägerschaft der Kaiserswerther Diakonie  
Berichterstellerin: Ratsfrau Benninghaus
- 17 Jahresabschluss 2010 der Stadtparkasse Düsseldorf  
- Zuführung des ausschüttungsfähigen Teils des Jahresüberschusses  
- Entlastung der Sparkassenorgane  
Berichtersteller: Oberbürgermeister Elbers
- 18 Änderung der Taxentarifordnung  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Keller
- 19 Lärmaktionsplan Düsseldorf  
Berichterstellerin: Beigeordnete Stulgies
- 20 Neufassung des Vertrags zwischen Landschaftsverband Rheinland und Stadt Düsseldorf für das „LVR-Zentrum für Medien und Bildung - Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf“  
Berichtersteller: Ratsherr Scheffler
- 21 Verleihung der Förderpreise für bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik und Literatur  
Berichtersteller: Bürgermeister Conzen
- 22 Verleihung des Förderpreises für Wissenschaften 2011  
Berichtersteller: Bürgermeister Conzen
- 23 Bericht zu den Maßnahmen zur Wahrung der Belange der Menschen mit Behinderung - Stand und Ergebnisse 2008 bis 2010  
Berichtersteller: Ratsherr Janetzki
- 24 Bericht des Instituts für Denkmalschutz und Denkmalpflege über das Jahr 2010  
Berichtersteller: Bürgermeister Conzen
- 25 Beitritt der Landeshauptstadt Düsseldorf zum Deutsch-Europäischen Forum für urbane Sicherheit e.V (DEFUS)  
Berichtersteller: Beigeordneter Dr. Keller
- 26 Entsendung eines Mitgliedes in den Ausschuss des Deichverbandes Neue Deichschau Heerdt  
- Beschluss -  
Berichtersteller: Stadtdirektor Abrahams
- 27 Verwaltungsrat der Stadtparkasse  
- Ersatzwahl -  
Berichtersteller: Oberbürgermeister Elbers

**Fortsetzung von Seite 6**

- 28 Vorstand des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes  
- Ersatzbenennung eines Vertreters der Stadt Düsseldorf -  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- 29 Aufsichtsrat der Grundstücksentwicklungs - Gesellschaft mbH (GED)  
- Neuwahl -  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- 30 Aufsichtsrat der Rheinbahn  
- Ersatzwahl -  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- 31 Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund  
Rhein-Ruhr  
- Umbesetzung -  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- 32 Beirat der Sana Kliniken Düsseldorf GmbH  
- Ersatzwahl -  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- 33 Wiederbestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- 34 Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien  
Städtebauliche Planungsmaßnahmen
- 35 Bebauungsplan Nr. 6372/002 - Elbsee (Wellnessanlage)  
- Stellungnahmen; Änderungen; Satzung  
Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin
- 36 Plan Nr. 5981/003 - beiderseits Grütersaaper Weg - Satzung über  
ein besonderes Vorkaufsrecht  
Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin

- l) Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP:  
Unterstützung für die Aufnahme von Schloß Benrath und  
des historischen Ortskernes Kaiserswerth in die Liste der  
Unesco-Weltkulturerbestätten
- m) Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP:  
Schutz der Anwohner und der Landschaft - Teil 1
- n) Antrag der CDU-Ratsfraktion:  
Schutz der Anwohner und der Landschaft - Teil 2
- o) Antrag der SPD-Ratsfraktion:  
Aktionsplan Düsseldorf hilft! - Organspende rettet Leben!
- p) Antrag der SPD-Ratsfraktion:  
Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Fleher Brücke
- q) Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP:  
Nutzungsmöglichkeiten für den ehemaligen Betriebs Hof der  
Rheinbahn „Am Steinberg“
- r) Antrag der Ratsfraktionen von BÜ90/GRÜ und SPD:  
Resolution zur geplanten Kürzung der Leistungen für  
Langzeitarbeitslose
- s) Antrag der Ratsfraktionen BÜ90/GRÜ und SPD:  
„Soziale Stadt“ macht Zukunft für Düsseldorf - Keine weiteren  
Kürzungen der Städtebauförderung

Dirk Elbers  
Oberbürgermeister

37 Anträge

- a) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:  
Resolution: Keine Bundeswehr an Düsseldorfer Schulen  
Änderungsantrag des Rats Herrn Laubenburg
- b) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:  
Einführung eines BürgerInnen-Haushaltes in Düsseldorf
- c) Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/GRÜ, DIE LINKE:  
Unterstützung der Kampagne „Steuer gegen Armut“  
- Finanztransaktionssteuer
- d) Antrag der SPD-Ratsfraktion:  
Klimaausgleichszahlungen für städtische Tochterunternehmen
- e) Antrag der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:  
Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für Flüchtlingskinder
- f) Antrag der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:  
Verlässlicher Rahmen für Baugemeinschaften und  
Wohnungsbaugenossenschaften
- g) Antrag der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:  
Düsseldorf auf dem Weg ins Web 2.0? - Erstellung eines  
Social Media Konzepts
- h) Antrag der SPD-Ratsfraktion:  
Breites Bündnis für den Steinberg
- i) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:  
Menschenwürdiges Existenzminimum für alle  
- Asylbewerberleistungsgesetz abschaffen
- j) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:  
Mindestbeiträge für die Bäder-Card senken
- k) Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE:  
Einführung eines Sozialtickets

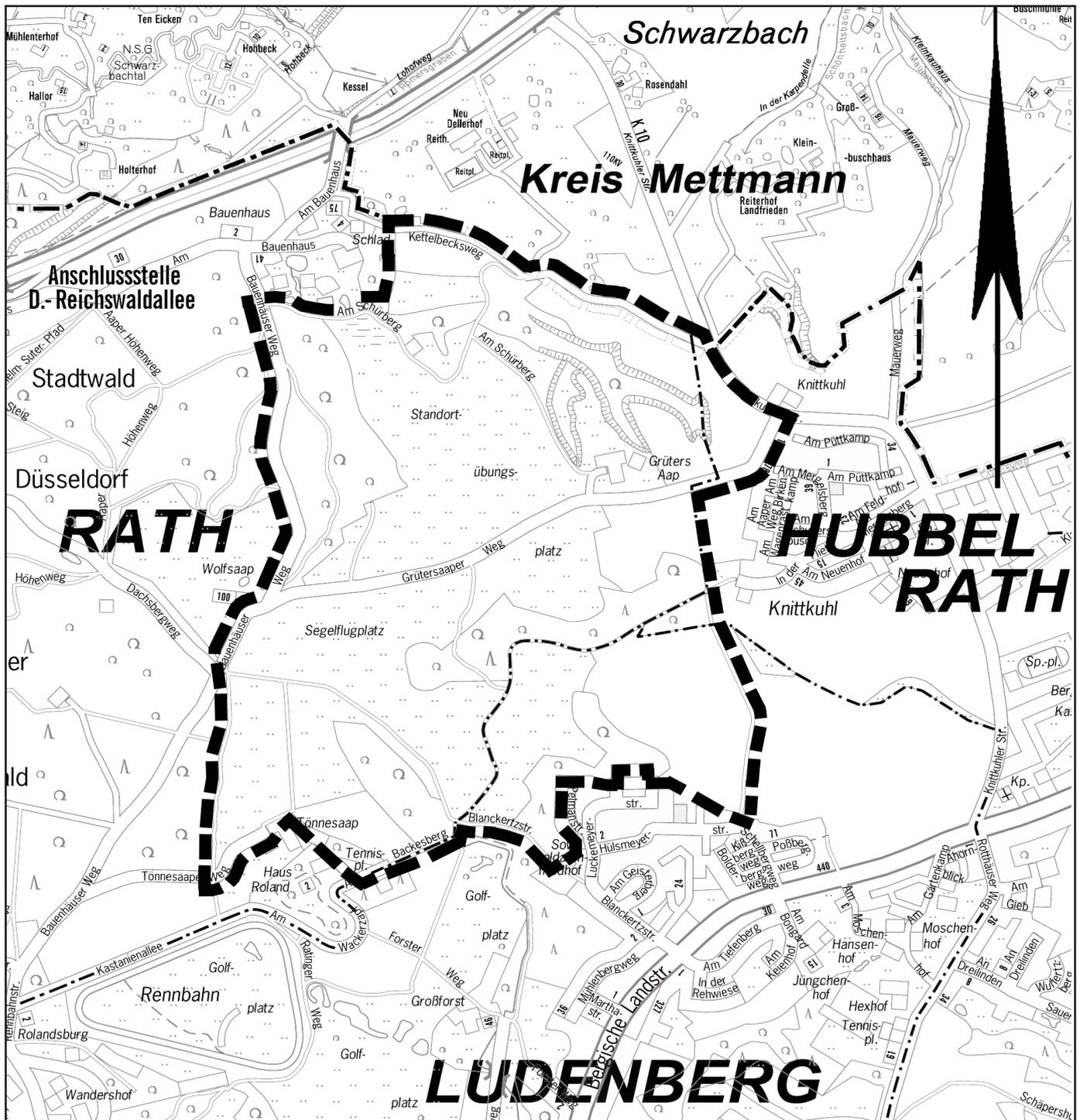
**Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
am Donnerstag, 14. Juli 2011**

- NÖ 1 Anerkennung der Tagesordnung
- NÖ 2 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung  
am 17.03.2011 (2/2011)
- NÖ 3 Verstärkte Ausrichtung des Competence Center Beihilfe auf  
Neukundenakquise - Aufnahme und Festsetzung der Beihilfen  
des Schulamtes der Stadt Mönchengladbach.  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- NÖ 4 Genehmigung einer nach § 60 GO NRW getroffenen  
dringlichen Entscheidung:  
Rheinbahn AG: Veräußerung von Gesellschaftsanteilen  
Berichterstatter: Stadtdirektor Abrahams
- NÖ 5 Grundstücksangelegenheiten  
Berichterstatter: Beigeordneter Dr. Bonin

Dirk Elbers  
Oberbürgermeister

# Stadtplanung zur Diskussion

Es ist beabsichtigt, für ein **Gebiet beiderseits des Grütersaaper Weges** (etwa zwischen dem Kettelbecksweg, der Knittkuhler Straße, dem Grütersaaper Weg, vom westlichen Ortsrand der Siedlung Knittkuhl in Hubbelrath südlich zum nördlichen und westlichen Ortsrand von Ludenberg, der Blanckertzstraße, der Straße „Am Backesberg“, dem Tönnesaaperweg, dem Bauenhäuser Weg und der Straße „Am Schürberg“) einen Bebauungsplan aufzustellen.



(Stadtbezirke 6 und 7)

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sollen

**am Mittwoch, dem 20. Juli 2011,  
Beginn: 18.30 Uhr,  
in der Aula der Heinrich-Heine-Gesamtschule,  
Graf-Recke-Straße 170**

im Rahmen einer Anhörung der Öffentlichkeit vorgestellt und erörtert werden.

Hierzu sind alle an dieser Planung Interessierten herzlich eingeladen.

Der v. g. Veranstaltungsort ist durch folgende öffentliche Verkehrsmittel erreichbar:

Straßenbahnlinie Nr. 712  
Haltestelle „Graf-Recke-Straße“  
Buslinie Nr. 733  
Haltestelle „Graf-Recke-Straße“

Ein entsprechender Plan kann vom 12.07.2011 bis einschl. 19.07.2011 beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Brinckmannstr. 5, 40225 Düsseldorf, 4. Obergeschoss, während folgender Zeiten eingesehen

werden: montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

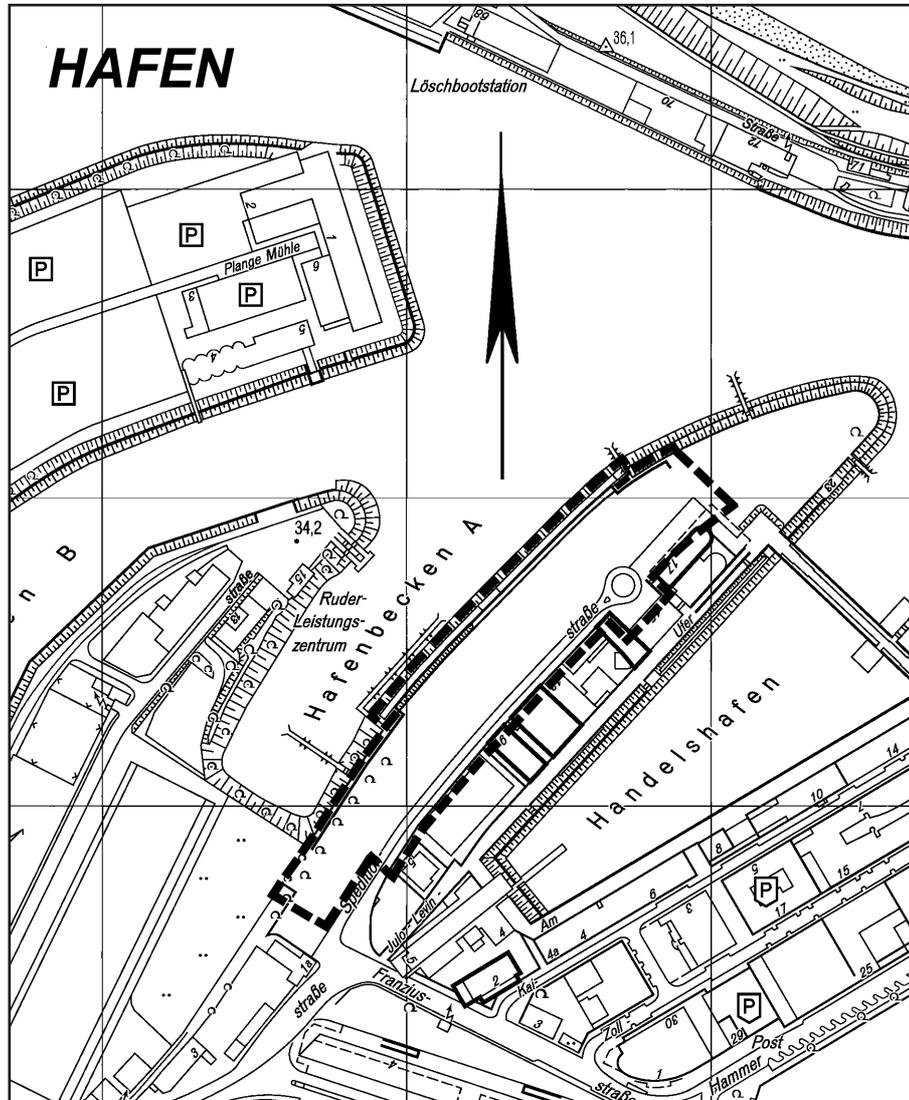
Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Stadtplanungsamt

# Erneute Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfes

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 29.06.2011 den Änderungen und Ergänzungen (rote Eintragungen) des nachstehenden Bebauungsplan-Entwurfes und seiner Begründung für die erneute öffentliche Auslegung zugestimmt.

## Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5275/022 - Speditionstraße West - Gebiet westlich der Speditionstraße



(Stadtbezirk 3)

Der vorgenannte Plan liegt bezüglich der Eintragungen in roter Farbe mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in der Zeit vom **19.07.2011** bis einschließlich **19.08.2011** beim Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, 4. Etage, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus: montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr; donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Freirauminformationssystem
- Klimanalyse Düsseldorf

Die ausliegenden Unterlagen beinhalten folgende umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Schalltechnische Untersuchung
- Geruchsstoffimmissionsmessung
- Ermittlung der Feinstaubbelastung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Windkanaluntersuchung
- Freianlagenplanung
- Untersuchung zur Mindestbesonnung

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v. g. Stelle **- jedoch nur zu den Eintragungen in roter Farbe** - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten abgegeben werden.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Düsseldorf, 29. Juni 2011  
61/12-B-5275/022

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Dr. Gregor Bonin  
Beigeordneter

---

## Deutsche Oper am Rhein

### Heinrich Heine Allee 16a

Vorverkauf:

montags bis freitags 11 bis 18.30 Uhr,  
samstags 11 bis 13 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen nur Abendkasse  
Telefonische Kartenbestellung  
montags bis freitags 9 bis 17 Uhr,  
Tel. 8908-211

---

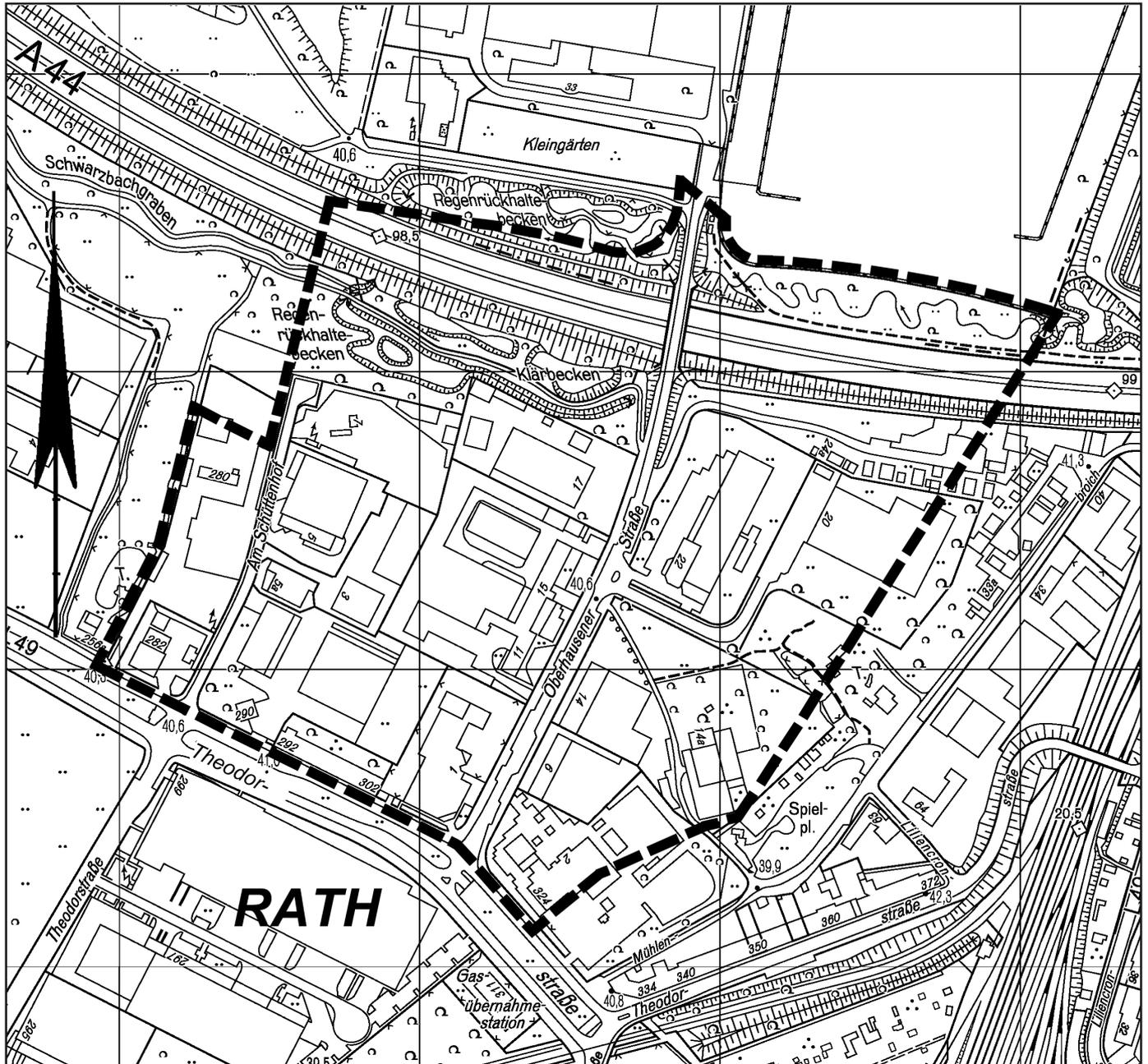
# Aufstellungsbeschluss zur vereinfachten Änderung eines Bebauungsplanes gemäß § 13 BauGB

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 29.06.2011 für das nachstehende Gebiet einen Aufstellungsbeschluss zur vereinfachten Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 5782/10 gemäß §§ 2 Abs. 1 und 1 Abs. 8 BauGB beschlossen hat, der vorrangig folgende Planungsziele zur Grundlage haben soll:

## Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5782/10

Gebiet beiderseits der Oberhausener Straße

- maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) im Bebauungsplan Nr. 5782/10



(Stadtbezirk 6)

### Planungsziele:

- Ausschluss von Vergnügungsstätten, Bordellen und bordellartigen Betrieben
- Anpassung der Festsetzungen zur Zulässigkeit von Einzelhandel an die aktuelle Rechtsprechung
- Redaktionelle Überarbeitung

Düsseldorf, 29. Juni 2011  
61/12-B-5782/10

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Dr. Gregor Bonin  
Beigeordneter

# Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung eines Bebauungsplanes (vereinfachtes Verfahren)

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 25.11.2009 für das nachstehende Gebiet einen Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 5282/018 gemäß §§ 2 Abs. 1 und 1 Abs. 8 BauGB beschlossen hat:

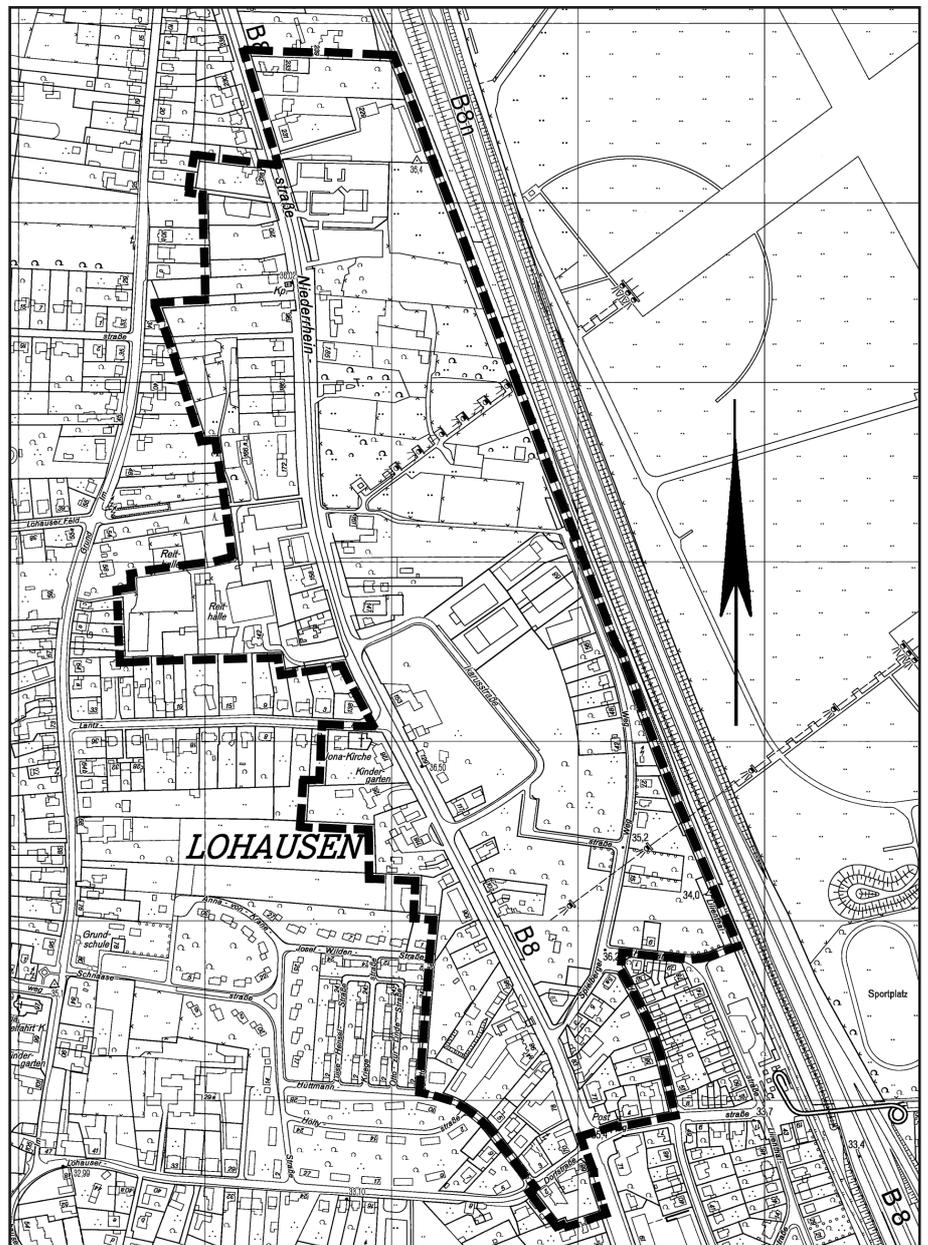
## **Bebauungsplan Nr. 5282/018 - Niederrheinstraße -**

Gebiet beiderseits der Niederrheinstraße etwa zwischen der Verbindung Danziger Straße/ Niederrheinstraße im Norden und der Flughafenstraße im Süden

- maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) im Bebauungsplan Nr. 5282/018 - Niederrheinstraße -, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, -

Düsseldorf, 29. Juni 2011  
61/12-B-5282/018

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Dr. Gregor Bonin  
Beigeordneter



(Stadtbezirk 5)

**Skandal!  
Stripshow  
im Terrarium.**

**AQUAZOO**

**Löbbecke Museum  
Düsseldorf**

Hier bewegt sich was.  
[www.duesseldorf.de/aquazoo](http://www.duesseldorf.de/aquazoo)

## Öffentliche Zustellungen

### Amt für Einwohnerwesen - KfZ.-Zulassungsstelle:

der Verfügung vom 09.06.2011 (amtliches Kennzeichen D-QS4689) an Valter Gheorghe, Brehmstr. 30, 40239 Düsseldorf.

Das Schriftstück kann beim Amt für Einwohnerwesen der Landeshauptstadt Düsseldorf, Zulassungsstelle, Höherweg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Ordnungsamt:

des Bescheides 3270-0038-3874-7 SB 017 vom 17.05.2011 an Jose Carlos Barbosa, Rue Vernandino Costa 35, 1200 Lissabon, Portugal

des Bescheides 3270-0448-2099-2 SB 020 vom 21.06.2011 an Fricker, Hazel, Witney House 1, Witneys Lower Road 0, CM22 7PX Little Hallingbury, Großbritannien

des Bescheides 3280-0355-7295-7 SB 008 vom 31.05.2011 an Zheng, Yingying, Woerthstraße 80, 46045 Oberhausen

des Bescheides 3290-1040-9756-0 SB 004 vom 03.05.2011 an Gabriele Hilgers, Am Burghof 50, 41516 Grevenbroich

des Bescheides 3290-1041-7010-1 SB 021 vom 24.05.2011 an Schelo, Jan Philip, Jean-Henri-Schnitzler Rue 8, 67000 Strasbourg, Frankreich

des Bescheides 3290-1042-4422-9 SB 002 vom 20.05.2011 an Cricminel, Vadura, Friedrich-Ebert-Straße 136, 47137 Duisburg

des Bescheides 3270-0709-1073-8 SB 012 vom 17.05.2011 an Bastiaan B Uitbeijerse, Hunzestraat 22, 5704 Gt Helmond, Niederlande

des Bescheides 3290-1042-5999-4 SB 008 vom 27.05.2011 an Traber, Alexander, Aldenhovenstraße 11, 41541 Dormagen

des Bescheides 3270-0038-7581-2 SB 053 vom 15.06.2011 an Millentrup, Jochen, Eduard-Schloemann-Straße 4, 40237 Düsseldorf

des Bescheides 3260-0002-6391-8 SB 063 vom 03.05.2011 an Deunhouwer, Rene, Havenstraat 53, 3292 AB Stijensas, Niederlande

des Bescheides 3270-0709-1804-6 SB 022 vom 31.05.2011 an Martins, Francisco, Rua Soeiro Pereira Gomes 16, 26250 81 Povoia de Santa Iria, Portugal

des Bescheides 3270-0038-1072-9 SB 017 vom 28.04.2011 an Gezim Qelia, Schipperstraat 16, 1011 BB Amsterdam, Niederlande

des Bescheides 3270-0448-3730-5 SB 002 vom 15.06.2011 an Jaspal, Shangera, 2 Corrie Gardens, 88888 Virginia Water, Großbritannien

des Bescheides 3290-1042-5920-0 SB 007 vom 10.06.2011 an Dosen, Zeljko, Marler Straße 10, 40472 Düsseldorf

des Bescheides 3290-1042-0072-8 SB 055 vom 31.05.2011 an Peters, Yvonne, Julienstraße 35, 45130 Essen

des Bescheides 3270-0448-0363-0 SB 065 vom 24.05.2011 an Garnier, Anthony, Avenue Andre Diliqent 15, 59056 Roubaix Cedex, Frankreich

des Bescheides 3270-0448-0399-0 SB 065 vom 24.05.2011 an Garnier, Anthony, Avenue Andre Diliqent 15, 59056 Roubaix Cedex, Frankreich

des Bescheides 3270-0447-9658-7 SB 055 vom 10.05.2011 an Sarpolaki, Azim, Bonner Wall 37, 50677 Köln

des Bescheides 3270-0448-2591-9 SB 052 vom 15.06.2011 an von Daehne, Niklas, The Garden Apartment 53, mw36p H London, Großbritannien

des Bescheides 3290-1041-9997-5 SB 053 vom 21.06.2011 an Latham, Mark, Staveley Road 26, W43es London, Großbritannien

des Bescheides 3270-0448-4204-0 SB 007 vom 17.06.2011 an De Lorenzi, Luca, c/o Flat 5 Royal Victoria Patriotic Building, SW18 3SX Wandsworth, Großbritannien

des Bescheides 3290-1041-7163-9 SB 121 vom 16.05.2011 an Serpil, Kurt, Dickenslaan 34, 5924 WW Venlo, Niederlande

des Bescheides 3260-0002-7077-9 SB 121 vom 20.06.2011 an Ruegg, Agnes, Sandstr. 96, 5412 Gebenstorf, Schweiz

des Bescheides 3270-0448-2039-9 SB 111 vom 20.06.2011 an Alharbi, Sultan Mazyad, Arethus House 2, Po13t Q Portsmouth, Großbritannien

des Bescheides 3260-0002-6546-5 SB 114 vom 09.05.2011 an Faber, Wobbe, Marten Janswei 18, 8408 JC Lippenhuizen, Niederlande.

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1–3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

## Öffentliche Sitzungen

### Personal- und Organisationsausschuss

Dienstag, 12. Juli, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG,  
Sitzungssaal  
Schriftführerin: Beate Kammler,  
Tel.: 89-95610

### Bezirksvertretung 2

Dienstag, 12. Juli, 16 Uhr  
Grafenberger Allee 68, 1. OG,  
Sitzungssaal  
Schriftführer: Markus Kreikenbaum,  
Tel.: 23 94 57 02

### Ratssitzung

Donnerstag, 14. Juli, 14 Uhr  
Rathaus, Plenarsaal  
Schriftführerin: Simone Schmitt,  
Tel.: 89-95609



Heinrich-Heine-Institut  
Landeshauptstadt Düsseldorf

**Bilker Str. 12-14**



- Archiv  
- Bibliothek  
- Museum

**Heinrich-Heine-Institut**